



Heimatland

ZEITSCHRIFT FÜR GESCHICHTE, VOLKS- UND HEIMATKUNDE

2021

Inhaltsverzeichnis und Register

Liebe Leserinnen und Leser,

ich hatte mir die Aufgabe gestellt, einmal alle Titel der in „Mein Heimatland“ bisher veröffentlichten Beiträge zu erfassen, die sich mit dem Zweiten Weltkrieg und der Nachkriegszeit beschäftigen. Die entsprechende Bibliografie nahm zwei ganze Ausgaben in Anspruch. Ich wollte nämlich nicht nur die Überschriften der zahlreichen Beiträge zu diesem Thema auflisten, sondern auch eine Anzahl von Bildern hinzufügen, die aus dieser geschichtlichen Epoche stammen.

Dass zwei Ausgaben von „Mein Heimatland“ ein- und demselben Thema gewidmet sind, soll aber auch in Zukunft die Ausnahme bleiben. Selbstkritisch muss ich zugeben, dass ich mit meinem eigenen Beitrag über die Niederrheinische Straße von diesem Grundsatz abgewichen bin. Eine Landkarte sollte so groß sein, dass man Einzelheiten auch erkennen kann, was zur Folge hatte, dass ich einen Teil des Texts in die folgende Ausgabe verlagern musste. Ich hoffe, Sie werden es mir nachsehen.

Der Webmaster der Hersfelder Zeitung ist dabei, die Mein-Heimatland-Ausgaben der vergangenen Jahre wieder ins Internet zu stellen, wo sie schon einmal zu sehen waren, dann aber einer Systemumstellung zum Opfer fielen. Diese Arbeit ist recht aufwändig, aber er ist - die letzten Jahre rückwärts - schon beim Jahr 2016 angelangt. Gut Ding braucht eben Weile. Sie finden „Mein Heimatland“ mit dem Link: hersfelder-zeitung.de/magazin/mein-heimatland oder über die Homepage der Hersfelder Zeitung/Magazine. Ich bitte Sie, liebe Leserinnen und Leser, mir weiterhin Anregungen und Kritik mitzuteilen. Auch bezüglich der thematischen und inhaltlichen Auswahl der Beiträge und der Gestaltung des Layouts von „Mein Heimatland“ bin ich für Kritik, Anregungen und Vorschläge dankbar. Ich wünsche Ihnen ein gutes Jahr 2022 und viel Freude und neue Erkenntnisse beim Lesen der einzelnen Ausgaben von „Mein Heimatland“.



An der Stiftsruine.

Ernst-Heinrich Meidt (Kirchheim), Schriftleiter von „Mein Heimatland“

Inhaltsverzeichnis

Nr. 1

Dr. Götz J. Pfeiffer (Wolfhagen): Leben, Familie und Signaturen des „Kunstmahler“ Gustav Altmöller (1704-1772) aus Schenklengsfeld. 1-2

Uwe Hohmann (Bad Hersfeld-Heenes): Waldmännchenstag oder Schlägelstag. Warum die Arbeit im Wald am 2. Januar ruhen sollte. 3-4

Nr. 2

Dr. Michael Fleck (Bad Hersfeld): Tradition und Wandel einer alten Schule. Das Hersfelder Gymnasium von der Zeit des Schulneubaus 1907-1909 bis zu seiner Auflösung 1973. 5-8

Nr. 3

Ernst-Heinrich Meidt (Kirchheim): Die Niederrheinische Straße. 9-12

Nr. 4

Ernst-Heinrich Meidt (Kirchheim): Die Niederrheinische Straße. Teil 2. 13-14

Erwin Willing (Augsburg): Unsere Kinder sollen es einmal besser haben als wir. Der Direktor des Hersfelder Gymnasiums, Dr. Konrad Duden, sorgt sich um die berufliche Zukunft der Jugend. 14-16

Michael Adam (Bad Hersfeld): Seit 500 Jahren Sonnenstunden. Kleine Uhr an der Südwand der Kirche feiert Geburtstag. 16

Nr. 5

Ernst-Heinrich Meidt (Kirchheim): Kriegsende 1945 und Nachkriegszeit in „Mein Heimatland“. Eine BIBLIOGRAFIE der einschlägigen Artikel im Zeitraum 1949 bis 2020. Teil 1 – 1949 bis 2007. 17-20

Nr. 6

Ernst-Heinrich Meidt (Kirchheim): Kriegsende 1945 und Nachkriegszeit in „Mein Heimatland“. Eine BIBLIOGRAFIE der einschlägigen Artikel im Zeitraum 1949 bis 2020. Teil 2 – 2008 bis 2020. 21-24

Nr. 7

Uwe Hohmann (Bad Hersfeld-Heenes): Ehemaliger Aussichtsturm auf dem Laxberg. Ein verschwundenes Wanderziel. 25-26
Georg Schmidt (Kirchheim): Aus Rotterterode in die Neue Welt. Auswanderung im 19. Jahrhundert. 26-27

Heiko Ries (Heringen-Wölfershausen): Preußische Hoheitssteine am grünen Band bei Heringen. 28

Nr. 8

Brunhilde Miehe (Kirchheim-Gershausen): Von Brot- on Kartoffelkoche. Altes Backwerk als rustikale Speise noch gefragt. 29-32

Waltraud Viehmann-Moritz (Bad Hersfeld): Hanitzeln on anner Obst. Hagebutten und anderes Obst. 32

Nr. 9

Stefan Zaenker (Fulda): Das Hilmeser Loch. Eine bemerkenswerte Höhle auf dem Landecker Berg. 33-36

Nr. 10

Hans-Otto Kurz (Ludwigsau-Friedlos): 1951: Hersfeld-Spielfilm „Primanerinnen“. Novelle „Ursula“ in Hersfeld geschrieben, Film in Hersfeld gedreht, Film-Welt-Uraufführung in Hersfeld. 37-40

Nr. 11

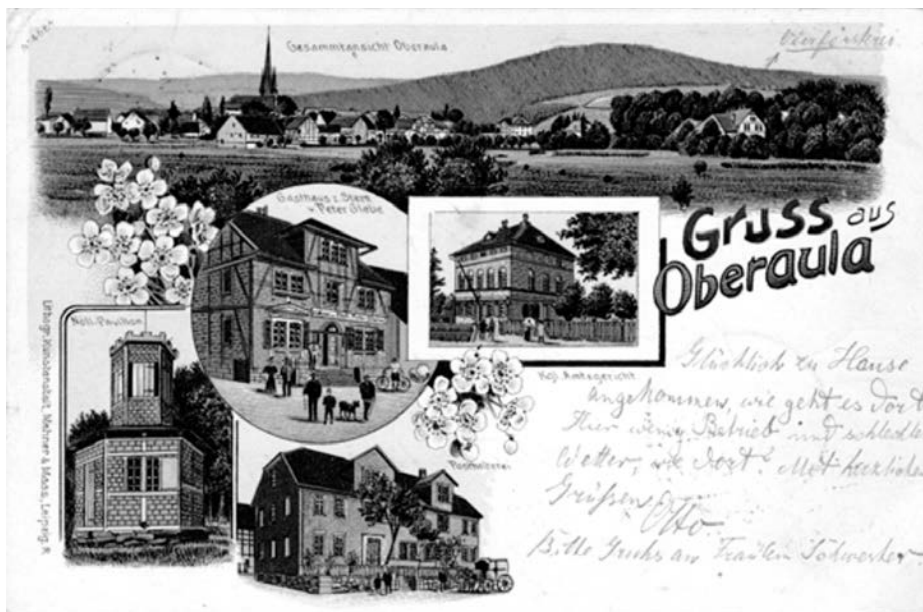
Brunhilde Miehe (Kirchheim-Gershausen): Entlohnung von Knechten und Mägden. Auszüge aus einem Lohn-Buch von 1873 bis 1916. 41-42

Erwin Willing (Augsburg): Mit der Bummelbahn in die Schwalm. Der Personenverkehr auf der Nebenbahnlinie Hersfeld-Treysa. 43-44

Henner Göbel (Bad Hersfeld): Vom Bahnhof Hersfeld. 44

Nr. 12

Uwe Hohmann (Bad Hersfeld-Heenes): Vom Generator-Holz zum Tank-Holz. Buchenholz-Klötzchen als Treibstoff-Ersatz. 45-48



Oberaula – Postkarte vom Juli 1902.



Hausen – um 1910.



Friedigerode – Anfang der 1950er Jahre.

Register

Verfasser von Beiträgen

Michael Adam (Bad Hersfeld)	16
Dr. Michael Fleck (Bad Hersfeld)	5-8
Henner Göbel (Bad Hersfeld)	44
Uwe Hohmann (Bad Hersfeld-Heenes)	3-4, 25-26, 45-48
Hans-Otto Kurz (Ludwigsau-Friedlos)	37-40
Ernst-Heinrich Meidt (Kirchheim)	9-12, 13-14, 17-20, 21-24
Brunhilde Miede (Kirchheim-Gershausen)	29-32, 41-42
Dr. Götz J. Pfeiffer (Wolfhagen)	1-2
Heiko Ries (Heringen-Wölfershausen)	28
Georg Schmidt (Kirchheim)	26-27
Waltraud Viehmann-Moritz (Bad Hersfeld)	32
Erwin Willing (Augsburg)	14-16, 43-44
Stefan Zaenker (Fulda)	33-36

Bad Hersfeld

Gymnasium in Hersfeld von der Zeit des Schulneubaus 1907-1909 bis zu seiner Auflösung 1973 5-8; Schulbesuch, Wertschätzung von Bildung 14-16; Sonnenuhr von ca. 1520 an der Südseite der Stadtkirche, eine der ältesten Sonnenuhren mit arabischen Ziffern 16; US-Jeep mit dem gefangenen genommenen Hauptmann Karl Güntzel an der Autobahnbrücke nahe dem Eichhof am 31. März 1945 um 12 Uhr; Ostern 1945 nach dem Einmarsch der Amerikaner in Hersfeld, unter dem Kirchturm am Markt 17, 21; Schützenpanzer der 4. US-Panzerdivision am 31. März 1945 nachmittags Am Brink; Hersfeld Ostern 1945 – gefangene deutsche Soldaten marschieren in der Uffhäuser Straße zum Markt 18; Hilfskrankenhaus Dudenstraße 13 ab 1941; George Smith Patton, General der US-Army und Kommandeur der 3. US-Armee, im April 1945 in der Hersfelder Kaserne 19; Kraftfahrzeuge der US-Besatzung am ehemaligen Bahnübergang am Peterstor 20; Kasernengebäude in der Hohen Luft 1936-1945; Wehrmacht und 1945-199 US-Army 24; Aussichtsturm auf dem Laxberg 25-26; 1951: Hersfeld-Spielfilm „Primanerinnen“, Novelle „Ursula“ in Hersfeld geschrieben, unter dem Titel „Primanerinnen“ in Hersfeld verfilmt, Hauptdarsteller Walter Giller und Ingrid Andree, Regie Rolf Thiele, Produktion Hans Abich, Welturaufführung 1951 im Hersfelder Roxy-Palast 37-40; Personenverkehr auf der Bahnlinie Hersfeld-Treysa, 62,2 km lange öffentliche Verkehrsverbindung zwischen den Tälern der Fulda und der Schwalm, geplant ab 1890, gebaut ab 1902, in Betrieb seit 1906 bzw. 1907 43-44; Bahnhof Hersfeld im Jahr 1949 44; Shuttleverkehr mit einem Holzvergaser am „Tag der Wehrmacht“ im Zweiten Weltkrieg 47; ein Opel-Blitz der Hersfelder Holzwerke wurde bis 1948 mit Buchenrestholz betrieben 48; ein Arzt und ein Taxiunternehmer fuhren Holzvergaser-Pkws 48.

Andere Orte und Flurbezeichnungen

Asbach: Entlohnung von Knechten und Mägden auf dem Hof Lampmann, heute Glebe, in der Mühlenstraße 41-42
 Betrieb eines Holzvergaser-Renaults 1945-1949 47
 ein Normag-Holzgas-Schlepper NG 25 leistete ab 1944 wertvolle Dienste, bis er dann im März 1945 abbrannte 48
Ausbach: Gustav Altmöller (1704-1772) Kunstmaler aus Schenkklengsfeld, bekannt für Malereien an Decken und Emporen von Kirchen im 18. Jahrhundert (Barock) 1
 Zwiebelplatz, Zwetschenplatz, Platz 32; Holzvergaser-Milchauto verkehrte zwischen

Februar 1945 bis Kriegsende zwischen Ausbach und Hersfeld 48

Friedlos: Betrieb eines Holzgas-Lkws bis 1948 47

Haunetal: Verlängerung der Niederrheinischen Straße über Niederaula hinaus ins Haunetal bis nach Fulda wurde in den 1830er Jahren diskutiert 12

Heenes: nach Kriegsende wurde im Wald noch vorhandenes Generator-Holz als Brennholz nach Frankfurt gefahren 48

Heringen: Preußische Grenzsteine aus dem Jahr 1816 bzw. 1866 am Grünen Band mit Markierungen KP (Königreich Preußen) und GSW (Großherzogtum Sachsen-Weimar-Eisenach) 28

Dätscherkuchen 32

Herfa: Kreis-Flüchtlingslager in Herfa-Grund 23

Hermannspegel: Dätscher 32.

Hilmes: Hilmeser Loch, Schachthöhle, Karsterscheinung, Naturdenkmal, Fledermauswinterquartier, „Grawattenloch“ (Kroatenloch) 33-36

Kirchheim: Holzvergaser-Milchauto 47

Konrode: Gustav Altmöller (1704-1772) Kunstmaler aus Schenkklengsfeld, bekannt für Malereien an Decken und Emporen von Kirchen im 18. Jahrhundert (Barock) 1

Lampertsfeld: nach Ende des Zweiten Weltkriegs fuhr im Landecker Amt ein Milchauto, angetrieben von einem Holz-Generator 47

Mansbach: Gustav Altmöller (1704-1772) Kunstmaler aus Schenkklengsfeld, bekannt für Malereien an Decken und Emporen von Kirchen im 18. Jahrhundert (Barock) 1-2

Meckbach: Lebensverhältnisse und Schulbildung in dem Dorf 14

Mühlbach: Kartoffelkuchen 32

Odensachsen: Gustav Altmöller (1704-1772) Kunstmaler aus Schenkklengsfeld, bekannt für Malereien an Decken und Emporen von Kirchen im 18. Jahrhundert (Barock) 1-2

Olberode: Meilenstein an der ehemaligen Niederrheinischen Straße 11

Philippsthal: Preußische Grenzsteine aus dem Jahr 1816 bzw. 1866 am Grünen Band mit Markierungen KP (Königreich Preußen) und GSW (Großherzogtum Sachsen-Weimar-Eisenach) 28

Raboldshausen: Betrieb eines Holzgas-Lkws 47

Rotterterode: Auswanderung im 19. Jahrhundert 26-27

Holzvergaser-Milchauto 47

Schenkklengsfeld: Gustav Altmöller (1704-1772) Kunstmaler aus Schenkklengsfeld, bekannt für Malereien an Decken und Emporen von Kirchen im 18. Jahrhundert (Barock) 1-3

Seulingswald: 1942 bis 1953 waren hier Holzvergaser-Autos in Betrieb 48

Wippershain: Waldmännchenstag bzw. Schlägelstag (2. Januar), Ruhetag für die Arbeit im Forst und in Bergwerken, Sagen und Brauchtum zu diesem besonderen Tag in den Raunächten 3-4

Wehrda: Kriegsweihnacht 1944 mit einquartierten Soldaten bei Familie Billing 22

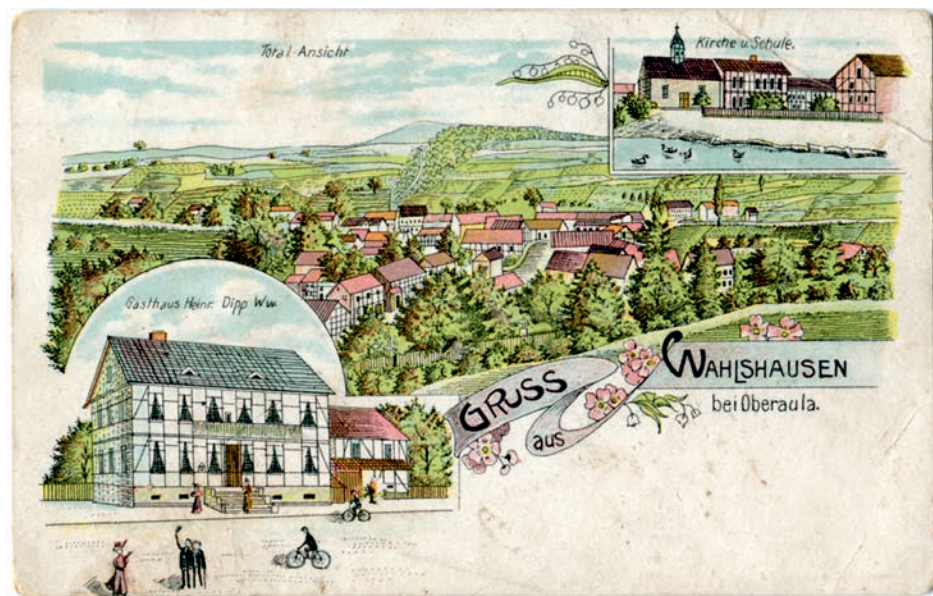
Willingshain: Kartoffelkuchen 32

Wölfershausen: Zerstörter deutscher Panzer II in der Gemarkung Wölfershausen 1945 19

Bombenabwurf am 4. Dezember 1944 23

Eigennamen und Biografisches

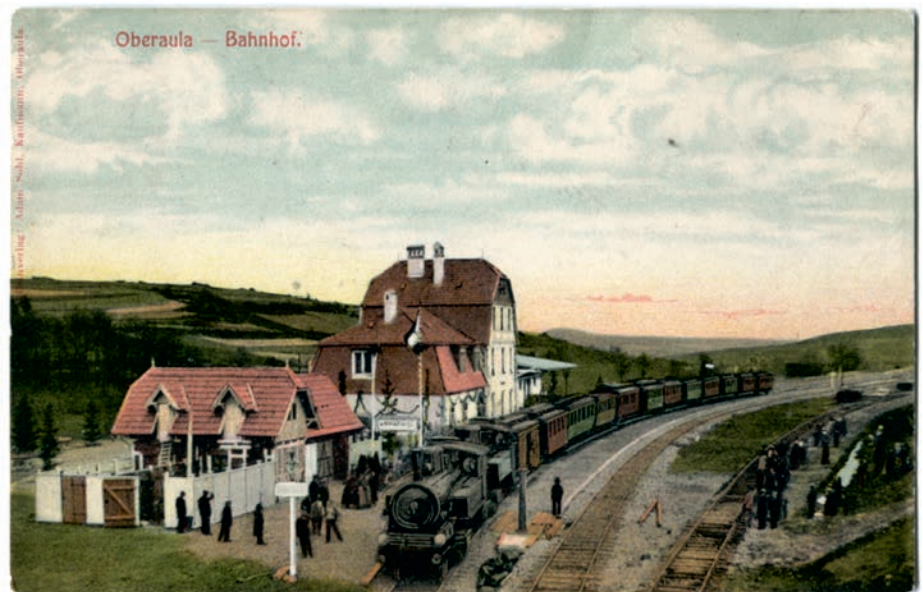
Gustav Altmöller (1704-1772) bzw. Altmüller, Kunstmaler aus Schenkklengsfeld, bekannt für Malereien an Decken und Emporen von Kirchen im 18. Jahrhundert (Barock) 1-3; **Klaus Erich Boerner** (geb. 1915, Buchhändler, Verlagslektor, Schriftsteller, vermisst 1943 in Stalingrad) schrieb 1933/34 die Novelle „Ursula und der Heili-



Wahlshausen – um 1930.



Ibra – vor 1925.



Oberaula – Eröffnung der Bahnlinie Hersfeld-Oberaula am 1. Mai 1906.

genbrunnen“ (gemeint war der Lullusbrunnen), die 1936 unter dem Titel „Ursula“ veröffentlicht und 1951 unter dem Titel „Pri-

manerinnen“ verfilmt wurde, Hauptdarsteller Walter Giller und Ingrid Andree, Regie Rolf Thiele, Produktion Hans Abich,



Olberode – um 1908.

Welturaufführung 1951 im Hersfelder Roxy-Palast 37-40; **Konrad Duden**, (1829-1911), Philologe, Lexikograf (Rechtschreibwörterbuch), 1876-1905 Direktor des Königlichen Gymnasiums Hersfeld, nahm an der Einweihungsfeier des Schulneubaus am 1. Juli 1909 teil 5; beruflicher Werdegang, Vorstellungen von Bildung und Erziehung 14-16; **Dr. Waldemar Fischer**, Studienrat am Hersfelder Gymnasium, nach dem Zweiten Weltkrieg erster Leiter der Volkshochschule, war befreundet mit Klaus Erich Boerner 40.

Erinnerungen, Anekdoten, Mundart

Waldmännchenstag bzw. Schlägelstag (2. Januar), Ruhetag für die Arbeit im Forst und in Bergwerken, Sagen und Brauchtum zu diesem besonderen Tag in den Raunächten 3-4; Brot- und Kartoffelkoche, Ploatz, Dätscher, Riehmätze, Schern, Sure Koche, Floadekoche, Fläselkoche, Kremmeln, Isekoche, Hoppch, altes Backwerk als rustikale Speise 29-32; Hanitzeln on anner Obst 32; Sage vom Hilmeser Loch 33-34; Anekdoten um die Bahnlinie Hersfeld-Treysa 43-44.

Handwerk, Handel, Gewerbe, Industrie

Werkstatt des Kunstmalers Gustav Altmöller (1704-1772) bzw. Altmüller aus Schenkklengsfeld nach dessen Tod nicht fortgeführt, seine Signaturen und sein Mono-

gramm belegen seinen Anspruch, nicht als Handwerker, sondern als Künstler wahrgenommen zu werden 2; geringe Wertschätzung des Handwerksberufs 14; Arbeit eines Steinmetzen: Sonnenuhr von ca. 1520 an der Südseite der Hersfelder Stadtkirche, eine der ältesten Sonnenuhren mit arabischen Ziffern 16; Vom Generator-Holz zum Tank-Holz, Buchenholz-Klötzchen als Treibstoff-Ersatz 45-48.

Kirche und Konfession

Kirchenbucheinträge zur Familie des Kunstmalers Gustav Altmöller 1-2; doppelte Verwendung von Vornamen bei Kindern 2; in den Jahren 2010, 2011 und 2016/17 in Hersfeld verlegte Stolpersteine erinnern an ehemalige jüdische Mitbürgerinnen und Mitbürger 22.

Land- und Forstwirtschaft, Bergbau

Waldmännchenstag bzw. Schlägelstag (2. Januar), Ruhetag für die Arbeit im Forst und in Bergwerken, Sagen und Brauchtum zu diesem besonderen Tag in den Raunächten 3-4; Entlohnung von Knechten und Mägden im Zeitraum 1873-1916 41-42; Vom Generator-Holz zum Tank-Holz, Buchenholz-Klötzchen als Treibstoff-Ersatz 45-48.

Naturkundliches

Waldmännchenstag bzw. Schlägelstag (2.

Januar), Ruhetag für die Arbeit im Forst und in Bergwerken, Sagen und Brauchtum zu diesem besonderen Tag in den Raunächten 3-4; Hilmeser Loch, Schachthöhle, Karsterscheinung, Naturdenkmal, Fledermauswinterquartier, „Grawattenloch“ (Kroatenloch) 33-36; Vom Generator-Holz zum Tank-Holz, Buchenholz-Klötzchen als Treibstoff-Ersatz 45-48.

Rechtswesen und Verwaltung

Doppelte Verwendung von Vornamen bei Kindern 2; Trägerschaft, Bau und Unterhaltung von Straßen 11; Verwaltungsvorgänge bei Auswanderung 26-27.

Schulwesen

Gymnasium in Hersfeld von der Zeit des Schulneubaus 1907-1909 bis zu seiner Auflösung 1973 5-8.

Volkskunde und Brauchtum

Waldmännchenstag bzw. Schlägelstag (2. Januar), Ruhetag für die Arbeit im Forst und in Bergwerken, Sagen und Brauchtum zu diesem besonderen Tag in den Raunächten 3-4; Brot- und Kartoffelkoche, Ploatz, Dätscher, Riehmätze, Schern, Sure Koche, Floadekoche, Fläselkoche, Kremmeln, Isekoche, Hoppch, altes Backwerk als rustikale Speise 29-32; Hanitzeln on anner Obst 32.

Wirtschaft, Verkehrs- und Geldwesen

Niederrheinische Straße, Ost-West-Fernverbindung zwischen Nordhessen und der Region Niederrhein 9-12 und 13-16; Brabanter Straße bzw. Lütticher Straße bzw. Köln-Leipziger Straße 9-19; Naturstraße 10; Chaussee 11; Staatsstraße 11; Meilenstein bei Oberaula-Olberode 11; Ruhebänk bei Gersdorf 11; Weinstraße, Kurze und Lange Hessen, Via Regia 12; B 454 und B 62 als Nachfolger der Niederrheinischen Straße 13-14; offizielles Zahlungsmittel bis 1876 Taler und Silbergroschen, danach Mark und Pfennig 41-42; Personenverkehr auf der Bahnlinie Hersfeld-Treysa, 62,2 km lange öffentliche Verkehrsverbindung zwischen den Tälern der Fulda und der Schwalm, geplant ab 1890, gebaut ab 1902, in Betrieb seit 1906 bzw. 1907 43-44.

Zeitgeschichte und Politik

Gymnasium in Hersfeld von der Zeit des Schulneubaus 1907-1909 bis zu seiner Auflösung 1973 5-8; Ende des Zweiten Weltkriegs und Nachkriegszeit in „Mein Heimatland“: Bibliografie aller einschlägigen Artikel dieser geschichtlichen Epoche im Zeitraum 1949-2020 mit zahlreichen zeitgenössischen Bildern 17-20 und 21-24; Auswanderung im 19. Jahrhundert 26-27; am 23. Mai 1939 erlassene Verdunkelungsverordnung 18; Reichsfettkarte für Jugendliche aus dem Jahr 1941 20; der 1933 entwickelte Volksempfänger Typ VE301W 20; an einem Siegel des Landrats des Kreises Hersfeld unmittelbar nach Kriegsende durchgeführte spontane „Entnazifizierung“ 22; Kleiderkarte von 1942 24.

Fotonachweis

Die Fotos stammen aus dem Kalender für das Jahr 2022, der vom Knüllgebirgsverein Oberaula zusammengestellt wurde und in den bekannten Verkaufsstellen erhältlich ist.



Oberaula – Luftbild um 1980.

»Mein Heimatland«, monatliche Beilage zur »Hersfelder Zeitung«. Gegründet von Wilhelm Neuhaus. Schriftleitung: Ernst-Heinrich Meidt, Kirchheim Verlag: Hoehl-Druck GmbH + Co. Hersfelder Zeitung KG